ProgressNow Digital

ProgressNow Digital · Inhaber: David Gusejnov-Köppl
Kräutergarten 7, 32052 Herford
Tel. 0155 67832307 · service@progress-now.de · progress-now.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Website-, Design-, Automatisierungs- und sonstige digitale Projektleistungen · ausschließlich für Geschäftskunden (B2B) · Stand: 25. Oktober 2026, Version 1.1

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen ProgressNow Digital, Inhaber David Gusejnov-Köppl, Kräutergarten 7, 32052 Herford (nachfolgend „ProgressNow“) und ihren Kunden über die Erbringung einmaliger digitaler Projektleistungen, insbesondere Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von Websites, Online-Terminbuchungen, Automatisierungen, Tools und Web-Anwendungen sowie damit verbundener Leistungen.

1.2 ProgressNow erbringt ihre Leistungen ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Mit der Beauftragung bestätigt der Kunde, dass er in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern erfolgt nicht.

1.3 Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn ProgressNow ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Individuelle Vereinbarungen im Angebot, im Projektvertrag oder in der Auftragsbestätigung gehen diesen AGB vor.

2. Angebot, Bestellung und Vertragsschluss

2.1 Angebote von ProgressNow sind bis zu dem im Angebot genannten Datum gültig; ohne Angabe 14 Kalendertage ab Angebotsdatum. Sie beschreiben Leistungsumfang, Preis, Zahlungsplan, Zeitrahmen und die einbezogenen Vertragsunterlagen (Projektvertrag, diese AGB, gegebenenfalls Anlagen).

2.2 Die Annahme des Angebots durch den Kunden, gleich in welcher Form (z. B. per E-Mail, durch Unterzeichnung oder online), ist eine Bestellung und damit ein Antrag auf Abschluss des Vertrags. Automatisch erzeugte Eingangs- oder Annahmebestätigungen sind keine Annahme durch ProgressNow.

2.3 Der Vertrag kommt erst zustande, wenn ProgressNow die Bestellung nach persönlicher Prüfung ausdrücklich in Textform annimmt (Auftragsbestätigung) und diese dem Kunden zugeht. Maßgeblich sind das angenommene Angebot, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereitgestellten Vertragsunterlagen und die Auftragsbestätigung.

2.4 Bei einer Online-Annahme werden Zeitpunkt und Inhalt der Annahmeerklärung elektronisch protokolliert und zum Nachweis von Abschluss und Inhalt des Vertrags gespeichert (Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO). Das angenommene Angebot und die Auftragsbestätigung erhält der Kunde in Textform.

2.5 Der Kunde sichert zu, dass die für ihn handelnde Person zur Erteilung des Auftrags berechtigt ist.

3. Leistungsumfang, Änderungen und Zusatzleistungen

3.1 Art und Umfang der Leistungen ergeben sich abschließend aus dem angenommenen Angebot und den dort ausdrücklich bezeichneten Anlagen. Leistungen, die dort nicht aufgeführt sind, werden ohne gesonderte Vereinbarung nicht geschuldet; dies gilt insbesondere für laufende Wartung, Hosting, Domainverwaltung, Support, Schulungen, Inhaltspflege, Werbemaßnahmen und Rechtstexte.

3.2 Zahl und Umfang der enthaltenen Korrekturrunden werden im Angebot festgelegt. Die Behebung von Mängeln bleibt hiervon unberührt.

3.3 Änderungs- und Erweiterungswünsche nach Vertragsschluss werden vor ihrer Ausführung einschließlich der Auswirkungen auf Vergütung und Termine in Textform abgestimmt. Zusätzliche Leistungen werden nur nach vorheriger Abstimmung und gesonderter Vereinbarung erbracht und vergütet.

3.4 ProgressNow darf zur Erfüllung Subunternehmer und Drittanbieter (z. B. Hosting-, Software- und Dienstanbieter) einsetzen und bleibt für die vertragsgemäße Leistung verantwortlich.

4. Mitwirkung des Kunden

4.1 Der Kunde stellt die für die Leistungserbringung erforderlichen Inhalte (Texte, Bilder, Logos, Daten), Informationen, Zugänge, Entscheidungen und Freigaben rechtzeitig, vollständig und in einem üblichen digitalen Format bereit und benennt eine entscheidungsbefugte Ansprechperson.

4.2 Der Kunde sichert zu, dass er über die für die vertraglich vorgesehene Nutzung der überlassenen Materialien erforderlichen Rechte verfügt und dass die Materialien keine Rechte Dritter verletzen. Er stellt ProgressNow von Ansprüchen Dritter frei, die auf vom Kunden bereitgestellten Inhalten beruhen, soweit der Kunde die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

4.3 Unterbleibt eine erforderliche Mitwirkung, verschieben sich hiervon betroffene Termine angemessen. ProgressNow weist auf die Folgen hin und setzt eine angemessene Frist. Mehraufwand, der auf unterbliebener Mitwirkung beruht, wird vor Ausführung gesondert vereinbart; gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

4.4 Zugangsdaten werden ausschließlich über sichere Übermittlungswege ausgetauscht, nicht im Klartext per E-Mail.

5. Termine, Projektablauf und Freigaben

5.1 Zeitangaben im Angebot sind voraussichtliche Zeiträume, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindliche Termine bezeichnet sind. Projektbeginn und Meilensteine setzen die vereinbarte Mitwirkung und gegebenenfalls den Eingang der vereinbarten Anzahlung voraus.

5.2 Freigaben von Entwürfen, Inhalten oder Teilergebnissen durch den Kunden dokumentieren seine Zustimmung für die weitere Bearbeitung. Nach einer Freigabe gewünschte Änderungen an freigegebenen Teilen gelten als Änderungswunsch nach Ziffer 3.3.

5.3 Absehbare Verzögerungen teilen sich die Parteien unverzüglich mit.

6. Vergütung, Zahlungsplan und Fremdkosten

6.1 Es gilt die im Angebot vereinbarte Vergütung. Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese anfällt; bei Anwendung der Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG) wird keine Umsatzsteuer berechnet und ausgewiesen.

6.2 Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind 50 % der Vergütung nach Auftragsbestätigung vor Projektbeginn und 50 % nach Fertigstellung, Abnahme und Übergabe zu zahlen. Rechnungen sind innerhalb von 7 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen, sofern im Angebot kein anderes Zahlungsziel genannt ist.

6.3 Kosten Dritter (z. B. Domain, Hosting, Lizenzen für Themes, Plugins, Schriften oder Stockmedien, Zahlungsanbieter, Druck) sind nur enthalten, wenn sie im Angebot ausdrücklich ausgewiesen sind. Vor

kostenpflichtigen Bestellungen bei Dritten stimmt ProgressNow sich mit dem Kunden ab.

6.4 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen (§§ 286, 288 BGB), insbesondere Verzugszinsen und die Pauschale nach § 288 Abs. 5 BGB. ProgressNow darf weitere Leistungen bis zum Ausgleich fälliger Rechnungen zurückbehalten, soweit dies nicht unverhältnismäßig ist.

6.5 Aufrechnung und Zurückbehaltung durch den Kunden sind nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

7. Abnahme und Mängelrechte

7.1 Bei werkvertraglich geschuldeten Ergebnissen zeigt ProgressNow die Fertigstellung an und stellt die Leistung zur Prüfung bereit. Der Kunde prüft innerhalb von 10 Werktagen und erklärt die Abnahme oder teilt konkrete wesentliche Mängel in Textform mit. Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme; sie werden im Rahmen der Mängelrechte behoben. Für die Abnahme und ihre Rechtsfolgen gelten im Übrigen §§ 640, 633 ff. BGB; eine über das Gesetz hinausgehende Abnahmefiktion wird nicht vereinbart.

7.2 Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung in Textform und so konkret zu beschreiben, dass ProgressNow sie nachvollziehen kann. ProgressNow ist zunächst zur Nacherfüllung (Nachbesserung oder Neuherstellung nach ihrer Wahl) berechtigt; die weiteren gesetzlichen Mängelrechte bleiben bestehen.

7.3 Keine Mängel sind Abweichungen, die auf vom Kunden bereitgestellten Inhalten, auf nachträglichen Änderungen durch den Kunden oder Dritte, auf Änderungen von Drittsystemen (Browser, Betriebssysteme, Plattformen, Plugins, Schnittstellen) nach Abnahme oder auf einer nicht vereinbarten Nutzungsumgebung beruhen.

7.4 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein Jahr ab Abnahme. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Ansprüchen aus einer übernommenen Garantie.

8. Nutzungsrechte, Quelldateien und Fremdkomponenten

8.1 Mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung räumt ProgressNow dem Kunden das einfache, räumlich und zeitlich unbegrenzte Recht ein, die für ihn erstellten schutzfähigen Arbeitsergebnisse für den vertraglich vorgesehenen Zweck zu nutzen, zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen und zu bearbeiten. Eine weitergehende oder ausschließliche Rechteeinräumung bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung im Angebot. Bis zur vollständigen Zahlung ist die Nutzung nur im Rahmen der Prüfung und Abnahme gestattet.

8.2 Für Themes, Plugins, Schriftarten, Stockmedien, Baukastensysteme, Open-Source-Komponenten und sonstige Leistungen Dritter gelten ausschließlich deren Lizenzbedingungen; ein darüber hinausgehendes Recht kann ProgressNow nicht einräumen. Soweit möglich werden Lizenzen und Konten unmittelbar auf den Kunden ausgestellt.

8.3 Offene Design- und Projektdateien, Quellcode und Administratorzugänge werden übergeben, soweit dies im Angebot vereinbart ist. Für Websites und Anwendungen, die der Kunde selbst betreibt, erhält er die zur Pflege erforderlichen Zugänge.

8.4 ProgressNow darf das Projekt nach Veröffentlichung als Referenz mit Firmenname, Logo und Abbildungen auf ihrer Website und in Unterlagen nennen, soweit der Kunde dem nicht in Textform widerspricht. Vertrauliche Inhalte werden nicht veröffentlicht.

9. Hosting, Wartung und Drittanbieter

9.1 Laufende Leistungen wie Wartung, Updates, Sicherheitsprüfungen, Backups, Support, Hosting und Domainverwaltung sind nicht Gegenstand des Projektvertrags und werden nur aufgrund einer gesonderten Vereinbarung (z. B. Betreuungs- und Wartungsvertrag) erbracht.

9.2 Domaininhaberschaft, Hosting, Konten und Lizenzen werden projektbezogen festgelegt; im Zweifel ist der Kunde Inhaber. Für Verfügbarkeit, Sicherheit und Leistungen externer Anbieter gelten deren Bedingungen; ProgressNow haftet hierfür nur, soweit sie den Anbieter selbst ausgewählt und ein Auswahlverschulden zu vertreten hat.

10. Datenschutz, Vertraulichkeit und Datensicherung

10.1 Die Parteien behandeln alle nicht öffentlich bekannten Informationen, die sie im Zusammenhang mit dem Vertrag erhalten, vertraulich und verwenden sie nur zur Vertragsdurchführung. Diese Pflicht gilt über das Vertragsende hinaus.

10.2 Verarbeitet ProgressNow personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden (z. B. Zugriff auf Kundendatenbanken oder Formulareingänge), schließen die Parteien vor Beginn dieser Verarbeitung eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Die Verarbeitung der Kontaktdaten des Kunden zur Vertragsdurchführung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; Einzelheiten enthält die Datenschutzerklärung unter progress-now.de/datenschutz.

10.3 Der Kunde ist für die regelmäßige Sicherung seiner Daten und Systeme verantwortlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Vor Eingriffen in bestehende Systeme weist ProgressNow auf das Erfordernis einer aktuellen Datensicherung hin.

11. Kundeninhalte, Rechtstexte und Veröffentlichung

11.1 Vom Kunden bereitgestellte Rechtstexte (Impressum, Datenschutzerklärung, AGB, Cookie-Hinweise) werden technisch eingebunden. Ihre rechtliche Erstellung, Prüfung und Aktualisierung obliegt dem Kunden; dasselbe gilt für die Prüfung von Marken-, Kennzeichen- und Wettbewerbsrechten, soweit nicht ausdrücklich beauftragt.

11.2 Der Kunde prüft Inhalte, Geschäftsdaten und Rechtstexte vor der Veröffentlichung. Veröffentlichungen erfolgen nach seiner Freigabe.

12. Haftung

12.1 ProgressNow haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer übernommenen Garantie.

12.2 Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf) ist die Haftung auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

12.3 Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg (z. B. Suchmaschinenpositionen, Besucherzahlen, Umsätze, Anfragen) wird nicht geschuldet, sofern er nicht ausdrücklich als Leistungserfolg vereinbart ist.

12.4 Die vorstehenden Beschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von ProgressNow.

13. Kündigung und Vertragsbeendigung

13.1 Das Recht des Kunden zur freien Kündigung eines Werkvertrags nach § 648 BGB und das Kündigungsrecht beider Parteien aus wichtigem Grund (§ 648a BGB) bleiben unberührt. Im Fall der Kündigung werden die bis dahin erbrachten Leistungen nach den gesetzlichen Regelungen abgerechnet.

13.2 Ein wichtiger Grund liegt für ProgressNow insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Fristsetzung mit einer fälligen Zahlung in Verzug bleibt oder erforderliche Mitwirkungen trotz Aufforderung und Nachfrist dauerhaft unterlässt.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

14.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Herford. ProgressNow bleibt berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

14.3 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform (z. B. E-Mail). Dies gilt auch für die Änderung dieser Textformklausel.

14.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung.